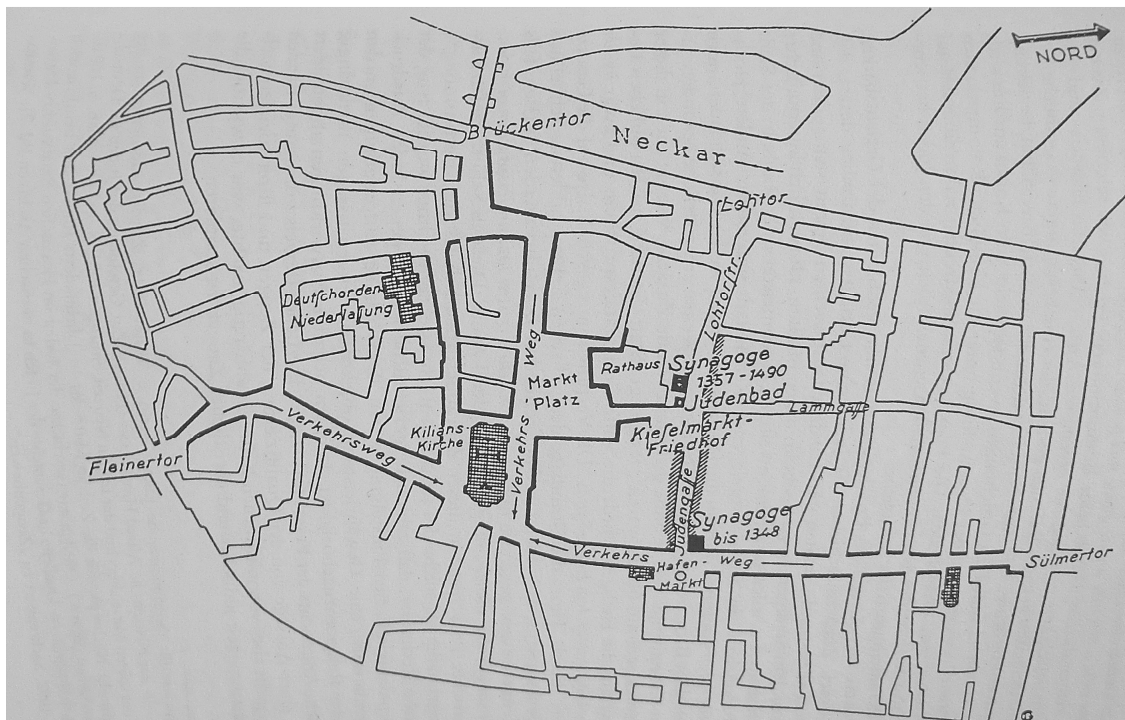


## Die Lage der mittelalterlichen Judensiedlung in der Stadt



(Götz Krusemarck: *Die Juden in Heilbronn*. Heilbronn 1938, S. 6, Stadtarchiv Heilbronn)



Stein im Kellergewölbe der 2. Synagoge (1357 -1490) mit der Aufschrift: Nathan ha Parnes (Nathan der Gemeindevorsteher). Der Schriftstil der Inschrift verweist auf die zweite Hälfte des 11. Jahrhunderts. Heute ist der Nathan-Stein im Haus der Stadtgeschichte Heilbronn ausgestellt.

(Stadtarchiv Heilbronn)

### **Arbeitsanregung**

Erläutert die Lage der mittelalterlichen Judensiedlung in Heilbronn.

Sucht auf dem Stadtplan den Fundort des Nathansteins. Vergleicht die Zeitangaben! Was fällt euch dabei auf?

Erklärt die Bedeutung des „Nathan-Steines“ für die Geschichte der Stadt Heilbronn und ihrer Judengemeinde.